

Zukunft der Pirmasenser Messen: Neue Partner sichern Fortbestand

Die Messe Pirmasens bleibt mit Autosalon, Bausalon und Pro Vita fest etabliert. Neue Partner sichern die Zukunft dieser wichtigen Veranstaltungen.

Wirtschaftsstandort Pirmasens profitiert von neuen Kooperationspartnern für etablierte Messen

Die Bedeutung der Messen für die Region

Die Messen in Pirmasens, darunter der Autosalon, Bausalon und Pro Vita, stellen nicht nur ein Schaufenster für verschiedene Branchen dar, sondern sind auch ein zentraler Teil der lokalen Wirtschaft. Jedes Jahr ziehen diese Veranstaltungen Tausende von Besuchern aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Baden-Württemberg, Frankreich und den Benelux-Staaten an. Ab 2012 hatte der Unternehmer Michael Frits die Verantwortung für die Messen übernommen und sie mit seinem Engagement kontinuierlich erfolgreich weiterentwickelt. Das Ergebnis war eine Plattform, die für den Handel, Handwerk und Dienstleister in der Südwestpfalz von großer Bedeutung ist.

Ein Wendepunkt nach einem unerwarteten Verlust

Im Mai dieses Jahres traf der tragische Tod von Michael Frits die Gemeinde und hinterließ eine Lücke im Messebetrieb. Eva Frits, die über ein Jahrzehnt an der Seite ihres Mannes gearbeitet hatte, fühlte sich persönlich dem Erbe ihres Mannes verpflichtet. Sie hat das Ziel, die Messen in Pirmasens fortzuführen, zu einer

Herzensangelegenheit gemacht, begleitet von dem Wunsch, die Tradition und Qualität der Veranstaltungen zu bewahren.

Neue Veranstalter übernehmen die Organisation

Um die drei Messen fortzuführen, hat Eva Frits zwei neue Kooperationspartner gewonnen. Die Werbeagentur Hundertmarck aus Pirmasens wird künftig den Autosalon am 18. und 19. Januar 2025 organisieren. Die Mattfeldt & Sängers Marketing und Messe AG aus Kempten übernimmt die Leitung des Bausalons (31. Januar bis 2. Februar 2025) und der Pro Vita (8. und 9. November 2025). Diese neuen Partnerschaften stehen für eine solide Zukunft der Veranstaltungen und verfolgen das Ziel, das hohe Niveau der Messeangebote zu sichern.

Positive Resonanz und Ausblick auf die Zukunft

Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der Messe GmbH, Denis Clauer, äußerte sich optimistisch über die Zukunft der Messen. Er betonte die Wichtigkeit, dass diese etablierten Veranstaltungen weiterhin in Pirmasens stattfinden. Auch Guido Frey, Geschäftsführer der Messe GmbH, äußerte sein Vertrauen in die neuen Veranstalter und deren Expertise, um sowohl Ausstellern als auch Gästen eine hochwertige Erfahrung zu bieten.

Fazit: Ein neuer Abschnitt für die Messen in Pirmasens

Die Weiterführung des Messebetriebs in Pirmasens unter der Leitung von Eva Frits und den neuen Partnern stellt nicht nur die Fortdauer einer wichtigen lokalen Tradition sicher, sondern bietet auch einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen im Wirtschaftsbereich der Region. Die Messen sind ein essenzieller

Bestandteil des regionalen Lebens und ihrer Stabilität nach dem Verlust von Michael Frits ein Zeichen des Zusammenhalts der Gemeinschaft.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de